

Doris Probst / Ernst Probst (Herausgeber)

*200 Weisheiten  
über Pferde*

*Titelfoto:*

*Urzeit-Pferde der Gattung Hypobippus aus dem Miozän  
vor etwa 17 bis 11 Millionen Jahren in Nordamerika.  
Lebensbild des Berliner Tiermalers Heinrich Harder (1858–1935)  
für die 30 farbige Sammelkarten  
umfassende Serie 2 „Tiere der Umwelt“ um 1920,  
deren Reproduktionen auf der Internetseite  
„Heinrich Harder Paleontology Artist and Paintings“  
[http://www.copyrightexpired.com/Heinrich\\_Harder](http://www.copyrightexpired.com/Heinrich_Harder) veröffentlicht sind.*

Copyright / Impressum:

200 Weisheiten über Pferde

Texte: © 2019 Copyright by Doris Probst und Ernst Probst

Umschlaggestaltung: © Copyright by Ernst Probst

Verlag: Ernst Probst

Im See 11, 55246 Mainz-Kostheim

Telefon: 06134/21152

E-Mail: DorisProbst (at) gmx.de

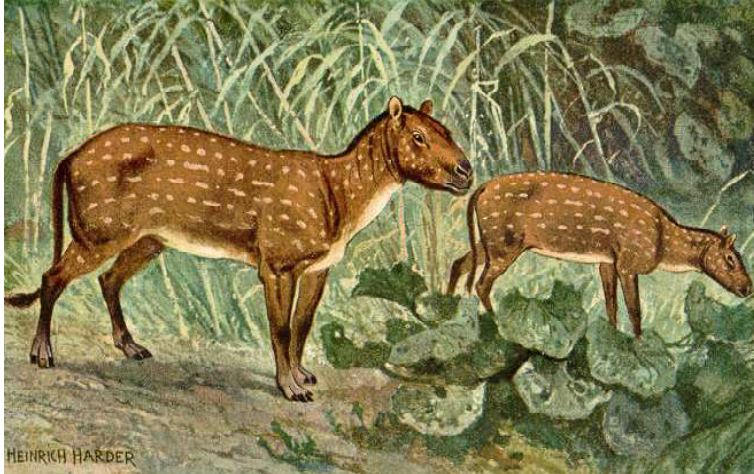
ernst.probst (at) gmx.de

ISBN: 978-3-384-44534-6

Herstellung: Tredition GmbH, Ahrensburg

## Vorwort

Auf geträumten Pferden reiten, ist so gut wie zu Fuß gehen“, heißt ein deutsches Sprichwort. „Hochmut reitet zu Pferde aus und kommt zu Fuß zurück“, meinte Ulrich von Hutten. „Wenn die Pferde rar werden, werden Mäuse gesattelt“, prophezeit ein Sprichwort der Beduinen. „Pferdeverstand ist das, was Pferde davon abhält, auf künftiges Verhalten des Menschen zu wetten“, glaubte Oscar Wilde. „Wenn du entdeckt hast, dass du ein totes Pferd reitest, steig ab!“ rät ein indianisches Sprichwort. Das sind einige der „200 Weisheiten über Pferde“ aus dem gleichnamigen Buch. Weil das Urheberrecht in Deutschland erst 70 Jahre nach dem Tod eines Urhebers erlischt, konnten keine jüngeren Zitate ausgewählt werden. Gesammelt und herausgegeben wurden die Sprüche über Pferde von Doris Probst und Ernst Probst. Von beiden stammen auch die Gemeinschaftswerke „Der Ball ist ein Sauhund. Weisheiten und Torheiten über Fußball“, „Worte sind wie Waffen. Weisheiten und Torheiten über die Medien“, „Weisheiten und Torheiten über Hund und Katze“ sowie „750 Weisheiten über Tiere“. Doris Probst gab alleine auch eine mehrbändige Reihe mit Weisheiten und Torheiten über das Alter, die Arbeit, Ehe, Frauen, Kinder, Liebe, Männer und Mütter heraus. Ernst Probst ersann rund 500 Zitate, die er in dem Taschenbuch „Schweigen ist nicht immer Gold“ veröffentlichte. Viele seiner Aphorismen sind in Büchern, Zeitungen und im Internet zu finden.



*Lebensbild von Eohippus („Pferd der Morgenröte“,  
heute: Hyracotherium)  
vor 55,4 bis 48,6 Millionen Jahren.  
Gemälde des Berliner Tiermalers Heinrich Harder (1858–1935)*

# Weisheiten über Pferde

Als man ihn traf, den Esel,  
da schlug er aus,  
doch das macht ihn  
nicht zum Pferde.  
Nicht wird, den er auch träfe,  
ihm gleich.

*Friedrich von Schiller*

An einem edlen Pferd  
schätzt man nicht seine Kraft,  
sondern seinen Charakter.

*Konfuzius*

Arbeit ist etwas für dumme Leute  
und alte Pferde.

*Deutsches Sprichwort*

Auch das Pferd des Kaisers  
hebt den Schwanz.

*Deutsches Sprichwort*

Auch das schnellste Pferd  
hat nur vier Beine.

*Mongolisches Sprichwort*

Auch der Zuchthengst  
geht aus einem Füllen hervor.

*Afghanisches Sprichwort*

Auch der klügste Mensch  
setzt mal auf das falsche Pferd.

*Ernst Probst*

Auf! Abermals ein neues Jahr ....  
Wieder eine Poststation,  
wo das Schicksal die Pferde wechselt.

*George Gordon Byron*

Auf einem Pferd  
kann man vielleicht ganz China erobern,  
aber man kann es nie  
vom Pferde herab verwalten.

*Chinesisches Sprichwort*

Auf einem weiten Weg  
erkenntst du die Kraft eines Pferdes.  
An einem langen Tag  
erkenntst du das Herz eines Menschen.

*Chinesisches Sprichwort*

Auf geträumten Pferden reiten,  
ist so gut wie zu Fuß gehen.

*Deutsches Sprichwort*

Auf's hohe Ross  
setzen sich meistens diejenigen,  
die nicht reiten können.  
*Friedel Beutelrock*

Auf weicher Erde tritt ein Pferd häufig fehl,  
durch süße Worte verliert ein Mensch leicht den Kopf.  
*Chinesisches Sprichwort*

Beim Reiten erkennt man das Pferd,  
beim Reden den Menschen.  
*Indianische Weisheit*

Beim Reiten sieht das Pferd  
den Reiter nicht,  
der Reiter aber das Pferd schon.  
*Ernst Probst*

Bergab leite mich,  
bergauf schone mich.  
in der Ebene brauche mich,  
sagt das Pferd.  
*Alte Spruchweisheit*

Besser a g'sunder Esel  
als a krank's Roß.  
*Österreichisches Sprichwort*

Da Pferde oft aus dem Zügel flüchten,  
Will ich doch lieber Geflügel züchten.  
*Erich Mühsam*

Das Auto hat keine Zukunft,  
ich setze auf's Pferd.  
*Kaiser Wilhelm II.*

Das beste Pferd in der Firma  
macht wenig Mist.  
*Ernst Probst*

Das Dasein der Dinge gleicht einem galoppierenden Pferd:  
Mit jeder Bewegung ändert es sich;  
jeden Augenblick wird es verwandelt.  
*Zhunangzi*

Das Futter des Steckenpferdes  
sind Arbeit, Zeit und Geld.  
*Ernst Probst*

Das Glück der Erde  
liegt auf dem Rücken der Pferde.  
*Volksmund*

Das größte Glück auf Erden  
liegt auf dem Rücken. Nicht auf Pferden.  
*Volksmund*

Das größte Glück der Pferde  
ist der Reiter auf der Erde.  
*Volksmund*



Das Herz gleicht einem Pferd,  
das über die Ebene galoppiert;  
leicht ist es losgelassen  
und schwer zum Halten gebracht.

*Chinesisches Sprichwort*

Das Paradies der Erde  
liegt auf dem Rücken der Pferde,  
in der Gesundheit des Leibes  
und am Busen des Weibes.

*Friedrich von Bodenstedt*

Das Paradies kann man nur finden  
auf dem Rücken eines Pferdes  
und in den Armen seiner Geliebten.

*Arabisches Sprichwort*

Das Pferd, das den Hafer verdient,  
bekommt ihn nicht.

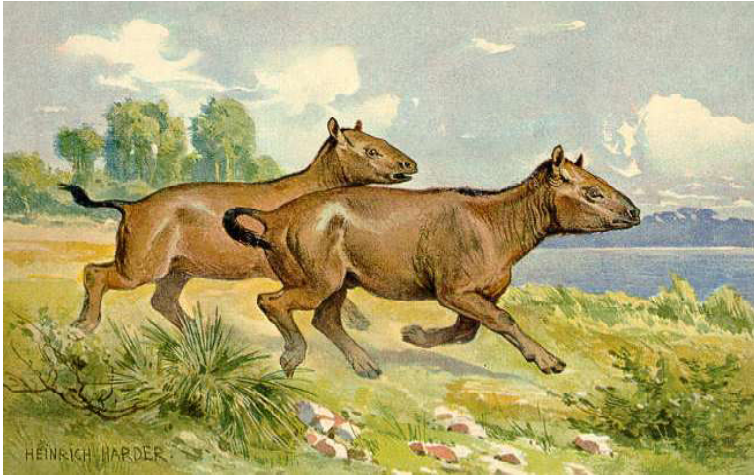
*Deutsches Sprichwort*

Das Pferd, das man nicht haben kann,  
hat immer einen Fehler.

*Dänisches Sprichwort*

Das Pferd der Gemeinde  
hat die stumpfsten Eisen.

*Deutsches Sprichwort*



*Lebensbild von Palaeotherium („altes Tier“)  
vor 48,6 bis 28,4 Millionen Jahren.  
Gemälde des Berliner Tiermalers Heinrich Harder (1858–1935)*